



LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

**Philosophie,
Politik,
Wirtschaft.**

Die Ludwig-Maximilians-Universität München bietet einen berufsbegleitenden Weiterbildungs-Studiengang für Führungskräfte an.



| 3 |

Weil die Welt
heute schon anders ist.





**Was wird
heute von
Führungskräften
erwartet?**

Führungskräfte

sollen ökonomisch vernünftig handeln. Das ist eine Selbstverständlichkeit. Mehr und mehr wird von ihnen aber auch erwartet, dass sie Gespür für politische Strömungen und moralische Verantwortlichkeit beweisen.

Zielkonflikte lösen

Weil sich daraus für Führungskräfte Zielkonflikte ergeben können, hat die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) als erste Hochschule in Deutschland den Executive-Studiengang **Philosophie Politik Wirtschaft** initiiert. Entscheidungsträgern in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden Schlüsselqualifikationen vermittelt, um komplexe Probleme zu strukturieren und zu lösen. Sie lernen, wie sie der Verantwortung dem eigenen Unternehmen, aber auch der Öffentlichkeit gegenüber gerecht werden können.

| 5 |

In Zentraleuropa einzigartig

Der Executive-Studiengang ist an angloamerikanischen Vorbildern orientiert und in Zentraleuropa einzigartig. Renommierte Professoren der LMU aus den Fachbereichen Philosophie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften vermitteln in Kursen und Tutorien das entsprechende Know-how. In Praxistagen werden transdisziplinär Themenschwerpunkte aufgegriffen und behandelt. Erfahrene Praktiker coachen die Teilnehmer und vermitteln realitätsnah Einblicke in ihre speziellen Tätigkeiten.

Cui Bono?
Wer profitiert von
Philosophie
Politik
Wirtschaft?

Wir

sprechen angehende Führungskräfte und Selbstständige an, die eines gemeinsam haben: Sie wollen in ihre berufliche Zukunft investieren. Aber auch Menschen, die ihre Persönlichkeit zweckfrei weiterentwickeln möchten, machen von unserem Studienangebot Gebrauch.

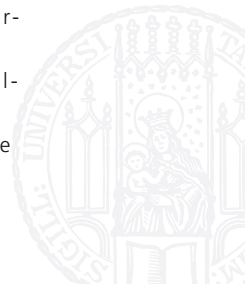
Ihr aktueller Status

Sie arbeiten seit etwa zwei Jahren erfolgreich in Wirtschaft oder Verwaltung, in der Unternehmensberatung, in politischen Parteien, in Verbänden, in den Kirchen oder bei Medien. Vor Ihrer beruflichen Tätigkeit haben Sie ein Studium mit Erfolg abgeschlossen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es ein wirtschafts- und sozialwissenschaftliches, ein naturwissenschaftliches, ein Ingenieur-, ein politikwissenschaftliches oder auch ein geisteswissenschaftliches Studium ist. Sie wollen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Branchen und mit anderen Erfahrungen kennen lernen. Ihnen ist bewusst, dass es sich auszahlt, ein berufliches und privates Netzwerk zu pflegen.

| 7 |

Nutzen für Unternehmen

Sie nehmen Ihre gesellschaftliche Verantwortung ernst, indem Sie in Ihre Mitarbeiter als bedeutende Ressource der Zukunft Ihres Unternehmens investieren und so vorausschauende Personalpolitik betreiben. Sie profitieren davon, wenn Ihre Mitarbeiter am Studiengang **Philosophie Politik Wirtschaft** teilnehmen und dadurch ihre Führungsqualitäten entwickeln. Sie können das Engagement Ihrer angehenden Führungskräfte auf vielfältige Weise unterstützen – ideell, organisatorisch und auch finanziell.





Katja Giesecking,
Stadtwerke München

»Der Studiengang **Philosophie Politik Wirtschaft** hat sich für mich gleich zweifach ausgezahlt. Zum einen habe ich ein neues und besseres Verständnis meiner eigenen Möglichkeiten als Führungskraft gewonnen. Zum anderen konnte ich ganz persönlich für mich und mein Leben profitieren, weil ich die Philosophie jetzt in neuem Licht sehe.«





Florian Gorzitzke,
BMW Group, München

»Durch die Teilnahme an **Philosophie Politik Wirtschaft** habe ich gelernt, dass ethisches Verhalten im Wirtschaftsleben nicht nur eine Kategorie des Anstandes ist, sondern auch einen Erfolgsfaktor darstellt. Ethisches Handeln wird in Zukunft (noch mehr als heute) eine der Schlüsselvoraussetzungen für Führungskräfte sein.«

**Das Studium,
die Dauer,
seine Kosten
und die
Graduierung.**



Voraussetzungen

für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren sind ein akademischer Abschluss, ungefähr zwei Jahre Berufserfahrung und andauernde Berufstätigkeit als Angestellte(r) oder als Selbstständige(r).

Das Studium

findet berufsbegleitend statt und dauert vier Semester oder zwei Jahre. Es ist gebührenpflichtig, pro Semester fallen 5.250 Euro an. Die Veranstaltungen werden blockweise angeboten. Die Lehreinheiten eines Semesters erstrecken sich in der Regel auf drei bis vier Blöcke von je drei bis vier Tagen.

Die Ludwig-Maximilians-Universität

München verleiht nach bestandener Prüfung den akademischen Grad eines Master of Arts in **Philosophie Politik Wirtschaft**.

|11|

Informationen

zu den Lehrveranstaltungen, zu den Modulen und zur Didaktik finden Sie online unter www.ppw.philosophie.lmu.de.



Stipendien

Besonders qualifizierten Bewerbern verhelfen wir gerne zu einem Stipendium. Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Stiftung. Möchten Sie für ein Stipendium berücksichtigt werden, vermerken Sie das bitte deutlich in Ihrem Motivationsschreiben oder in einem gesonderten Anschreiben.

Ein wichtiges Kriterium für die Auswahl ist das Lebensalter zum Zeitpunkt der Bewerbung. Vor allem solche Interessenten, die sich frühzeitig (bis Anfang 30) für eine Führungsposition qualifiziert haben, kommen für die Förderung in Betracht.

Fragen beantwortet Ihnen die Studienleitung gerne.

Sponsoren und Förderer

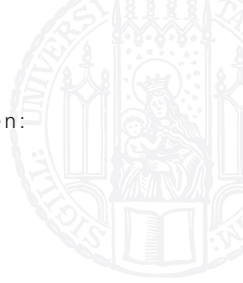
|12|

Die Wirtschaft hat den Wert des Studienganges **Philosophie Politik Wirtschaft** von Anfang an erkannt. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass sie unserem Studienangebot großzügige finanzielle und tatkräftige Förderung angedeihen lässt.

Zur Zeit unterstützen uns die **RAG** Aktiengesellschaft Essen und der **vbm** Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e.V. München.

Akademische, administrative und organisatorische Hilfe erfährt **Philosophie Politik Wirtschaft** von verschiedenen der LMU angegliederten Einrichtungen.





Der Weg zu uns

Für das Aufnahmeverfahren brauchen wir folgende Unterlagen:

- Einen tabellarischen Lebenslauf.
- Ein Motivations schreiben (ein bis zwei DIN-A4-Seiten);
eventuell auch ein Empfehlungsschreiben des gegenwärtigen Arbeitgebers.
- Den Nachweis der Hochschulreife.
- Beglaubigte Kopien der Abschluss-Zeugnisse von Schulen und Hochschulen.

Auf Grund Ihrer Bewerbungsunterlagen laden wir Sie zu einem Gespräch in München ein. Ein Auswahl-Ausschuss entscheidet über die Zulassung.

Bewerbungen zum Wintersemester können jeweils bis zum 15. Juli eines Jahres eingereicht werden. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an die Studienleitung.

Die Kursleiter

Prof. Dr. Christopher Daase

Lehrstuhl für Internationale Beziehungen. Nach Positionen an der University of Kent at Canterbury und der Brussels School for International Studies seit 2005 am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der LMU. Arbeitsgebiete: Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen, Sicherheitspolitik und Internationale Organisationen.

Prof. Dr. Dr. Karl Homann

Lehrstuhl für Philosophie und Ökonomik. Nach Professuren in Witten-Herdecke (1986–1990) und an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (1990–1999) seit 1999 an der Philosophischen Fakultät der LMU. Arbeitsgebiete: Wirtschafts- und Unternehmensethik, praktische Philosophie und Methodologie. Beratungstätigkeit in Industrie und Politik.

Prof. Dr. Dr. h. c.

Hans-Ulrich Küpper

Direktor des Instituts für Produktionswirtschaft und Controlling, Leiter des Bayer. Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung sowie des Ludwig-Fröhler-Instituts für Handwerkswirtschaft. Nach Professuren in Stuttgart, Essen, Darmstadt und Frankfurt seit 1990 an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der LMU. Veröffentlichungen zu Controlling, Unternehmensrechnung, Produktion, Hochschulmanagement und Unternehmensethik.

Prof. Dr. Armin Nassehi

Lehrstuhl I für Soziologie. Seit 1998 an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der LMU. Arbeitsgebiete: Kulturosoziologie, Politische Soziologie, Theorie der modernen Gesellschaft, empirische Ethikforschung. Zahlreiche Publikationen zu diesen Arbeitsgebieten. Beratungs- und Vortragstätigkeit in Unternehmen und Verbänden.

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a. D.

Lehrstuhl für Politische Theorie und Philosophie. Nach Lehrtätigkeiten in München, Minneapolis (USA), Tübingen, Göttingen, Brügge (Belgien), Berlin, St. Gallen (Schweiz) seit April 2004 an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaften) der LMU. In den Jahren 1998–2000 als Kulturstaatsminister Mitglied der Bundesregierung. Arbeitsgebiete: Interdisziplinäre Rationalitätstheorie (Philosophie, Ökonomie, Politische Theorie) und Angewandte Ethik (Unternehmensethik, Wissenschaftsethik, medizinische Ethik).

Prof. Dr. Dres. h. c. Arnold Picot

Direktor des Instituts für Information, Organisation und Management. Nach Professuren in Hannover (1976–1984) und München (1984–1987) an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der LMU, Gastprofessur in Stanford (1980–1981). Forschungsschwerpunkte: Telekommunikation, Information und Kommunikation, Unternehmens- und Marktstrukturen.

Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl

Lehrstuhl für Philosophie I. Nach Forschungsaufenthalt in Cambridge (GB) (1975–1977) und Professur in Bayreuth (1986–1993) an der Philosophischen Fakultät der LMU. Arbeitsgebiete: Angewandte Ethik, Medizinethik.

Prof. Dr. Jochen Gerstenmaier

Professor für Pädagogische Psychologie, seit 1982 an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik der LMU. Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Psychologie des Wissenserwerbs, Wissensmanagement, Instruktionspsychologie, Betriebliche Weiterbildung und Career Counseling.

Prof. Sven Rady, Ph. D.

Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomie und dynamische Wirtschaftstheorie. Seit 1999 an der Fakultät für Volkswirtschaftslehre der LMU. Forschungsgebiete: Mikroökonomik, insbesondere Informationsökonomik und Spieltheorie, Finanzmärkte, Immobilienmärkte und Dynamische Methoden.

Prof. Dr. Joachim Winter

Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Empirische Wirtschaftsforschung an der LMU. Von 2002–2004 Stellvertretender Direktor des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und Demographischer Wandel (MEA) der Universität Mannheim, seit 2004 an der Fakultät für Volkswirtschaftslehre an der LMU. Forschungsinteressen: Entscheidungsverhalten privater Haushalte – Sparen und Altersvorsorge – Design und Analyse von Haushaltsbefragungen.





Der Studiengang

Philosophie Politik Wirtschaft

ist eine Initiative im Rahmen von Professional Development, dem Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung an der LMU (www.lmu.de/pd).

Studienleitung

Ludwig-Maximilians-Universität München

Philosophie Politik Wirtschaft

Ludwigstraße 31, 80539 München

Telefon (0 89) 21 80-57 73

Telefax (0 89) 21 80-99-57 73

info@ppw.philosophie.lmu.de

www.uni-muenchen.de/ppw